

## Andreas Janik



*Freiherren v. Strünkede*

# AUFSTIEG UND NIEDERGAN EINES NIEDERRHEINISCH- MÄRKISCHEN ADELSGESCHLECHTS

Betrachtet anhand genealogischer Befunde

für  
AMJ, AMJ & GW-S

Herne  
2003/2008

Andreas Janik  
Altenhöfener Str.116  
44623 Herne  
Tel: 02323 40112  
Fax: 02323 82540

Homepage: [www.von-struenkede.de](http://www.von-struenkede.de)  
E-mail: [A.Janik@von-struenkede.de](mailto:A.Janik@von-struenkede.de)

**Inhaltsverzeichnis:**

<b>Inhaltsverzeichnis:</b>	<b>2</b>
<b>Vorwort</b>	<b>2</b>
<b>Nachkommenliste der Familien Strünkede</b>	<b>3</b>
<b>Nachkommenliste der Ritter und Freiherren von Strünkede 1142-1742</b>	<b>4</b>
<b>Nachkommenliste der Freiherren von und zu Strünkede auf Haus Dorneburg und Haus Krudenburg 1671-1827</b>	<b>15</b>
<b>Anhang A.: Familie von Pallandt-Osterveen zu Strünkede</b>	<b>18</b>
<b>Anhang B.: Familie von Forell zu Strünkede (- Ende der Herrschaft)</b>	<b>18</b>

**VORWORT**

Als an der Geschichte Hernes interessierter Bürger stößt man schnell auf die Familie der Freiherren von und zu Strünkede. Das adelige Haus Strünkede, welches heute das Emschertal-Museum beherbergt, ist immer ein lohnender und gern besuchter historischer Ort. Von Burgfräulein und Raubrittern ist ebenso die Rede wie von Kelten und den Gründerzeitvätern. Auch eine Übersichtstafel der Geschlechterfolge derer von Strünkede ist im Kaminzimmer zu sehen. Für den interessierten Heimat- und Familienforscher sind nähere Einzelheiten in der reichhaltigen Fachbibliothek in der Museumsverwaltung einsehbar.

Schnell merkte ich jedoch, dass eine genaue Literatur über die von Strünkede, bis auf einige ungenauer Zusammenstellungen - nicht vorhanden war.

In der nachfolgenden Arbeit versuche ich dem Leser einen Überblick über den derzeitigen Forschungsstand der Familiengeschichte der Freiherren von Strünkede zu geben.

Das Ergebnis stellt den Stand der Forschungen vom Mai 15 dar und möchte gerne kommentiert, korrigiert und erweitert werden.

Dieses Manuskript ist in Verbindung mit dem Emschertal Museum der Stadt Herne auf Schloss Strünkede entstanden.

Mein ausdrücklichen Dank gilt der stellv. Museumsleiterin Frau Dr. Gabriele Wand-Seyer für Ihre freundliche Unterstützung während meiner Arbeit.

Weiterhin danke ich Herrn Hartmut von Forell (Brüssel/Köln), dem Stadtarchiv Recklinghausen, dem ev. Kreiskirchenamt Herne, der ev. Kirchengemeinde Eickel, den Heimatvereinen Hünxe und Haldern, und vielen freundlichen Familienforschern. Mein besonderer Dank gilt meiner Frau Andrea für ihre Korrektur und Verständnis. Herne, im Herbst 2002

Andreas Janik

## NACHKOMMENLISTE DER FAMILIEN STRÜNKEDE

Die Nachkommenliste der Familien von Strünkede auf Strünkede, von Strünkede zur Dorneburg und von Strünkede zur Krudenburg, enthalten alle Nachfahren, soweit sie in Urkunden belegbar sind. Die angegebenen Daten beziehen sich, wenn nicht anders angegeben, auf die urkundliche Erwähnung des Namensträgers. Fettgedruckte Vornamen bezeichnen die jeweiligen Besitzer des Hauses Strünkede.

Um Forschern ein umfangreiches Quellen- und Literaturverzeichnis zu bieten, würde der Rahmen des hier veröffentlichten gesprengt sein. Daher verweise ich auf das betreffende Verzeichnis in: „Ein uhralt, adelich und ritterlich Geschlechte - Zur Geschichte der Herner Adelsfamilie von Strünkede - mit einem Beitrag zur Schloßgeschichte von Alexander von Knorre“- von Frau Dr. Gabriele Wand-Seyer, welches 1992 in Herne veröffentlicht wurde und einen Überblick über die Geschichte der Familie und der Herrschaft darstellt. Eine aktuelle Literaturübersicht liegt nach Abschluss zu dieser Arbeit in der Bibliothek der Emschertal Museumsverwaltung aus.

Zwei meiner wichtigsten Quellen möchte ich jedoch pars pro toto angeben: Zum einen die "Nachrichten der 3 Familien von Strünkede" aus der Hand von Friedrich von Forell aus dem Jahre 1831 und Johann Dietrich von Steinen: "Westphälischen Geschichte - Dritter Teil", von Buch, XVII Stück über das Gericht Strünkede aus dem Jahr 1756.

Die Geschlechterfolge im Mittelalter verdient eine genauere Untersuchung, welche bisher unterbleiben musste und ohne Gewähr vorliegt. Schon Johann Dietrich von Steinen erwähnt verschiedene Stammtafeln und beginnt erst um 1392 mit Bernd von Strünkede sein belegbares Geschlechter-Register. Auch Anton Fahne beginnt seine Genealogie in der "Geschichte der Westphälischen Geschlechter" mit 1392 nicht ohne eine Übersicht der ihm bekannten Urkunden vor diesem Jahr mitzuliefern.

Die Ritter und Freiherren von Strünkede erscheinen anfänglich als freie Adelige oder Dienstadelige "Ministerialen" des Reichsstiftes Essen, der Erzdiözese Köln und später - nach verlorenen Freiheitsbemühungen gegen dem auf Expansion bestrebten Gf.- bzw. Herzogtum Kleve - als deren Lehnsleute. In brandenburgisch/preußischen Diensten konnten sie einflussreiche Ämter erwerben.

Die Herren von Strünkede verbanden sich mit vielen namhaften Familien durch Heirat, Dienst und Vertrag. Doch blieben sie spätestens nach der Reformation, der Konvertierung von der lutherischen zur reformierten Kirche und den großen Justizreformen Friedrich II. bei den berühmteren und mächtigeren Adelshäusern als "einfacher Dienstadel" isoliert. Eine weitere Standeserhöhung blieb ihnen versagt. Im Barock und Rokoko mit ihren über dem Einkünften liegenden üppigen Lebensstilen mit Ämter- und Einkünftenkauf, -beleihen und -verkauf taten ihr übriges, wozu noch ein Schwund an überlebensfähigen Nachkommen hinzukam. Die Hauptlinie der Freiherren von Strünkede starb mit Albert Jobst Carl Conrad Wilhelm von Strünkede, geboren 1711 auf Haus Strünkede, gestorben 1727 in Lingen, aus. Der Besitz, die Rechte und die juristischen Instanzen von Strünkede, Herne und Castrop gingen auf die Nebenlinie der von Strünkede auf Haus Dorneburg bei Eickel über.

Diese wiederum starben mit Ludwig Conrad von und zu Strünkede zu Dorneburg, geboren 1744 auf Haus Dorneburg, gestorben 1777 auf Haus Wickrath, und verm. in der Erbgruft der mütterlichen Familie - der Quadt zu Wickrath - in der kath. Pfarrkirche zu Wickrath bei Mönchengladbach beigesetzt, aus.

Nun erbte sein Cousin Sigismund von und zu Strünkede zu Krudenburg bei Hünxe, geboren 1739, Strünkede und Krudenburg. Durch Schulden und den daraus erforderlichen Verkäufen wurde der Besitz stark dezimiert und immer weiter verkleinert. Die Einnahmen schwanden wogegen die Ausgaben stiegen. 1785 erfolgt der unabwendbare Bankrott und 1786 die Übergabe der Reste des Hausgutes an seine 1741 geborene Schwester Frn. Charlotte von und zu Strünkede zu Krudenburg,. Sie heiratet den Freiherrn Adolf von Pallandt-Osterveen zu Costerwig, geboren 1746, gestorben 1815 zu Strünkede, und in der damals neuen Begräbnisstätte bei Strünkede (Forellstraße/Westring) beigesetzt. Doch schon vor seinem Tode geht 1810 der Rest der Herrschaft Strünckede als Heiratsgut an die älteste Tochter und somit an die Familie von Forell.

Die Spuren des letzten männlichen Strünkede Friedrich Wilhelm Emil Giesbert - ein Patenkind Friedrich II. - verlieren sich im ersten Jahrzehnt des 19. Jahrhunderts als Auswanderer nach holländisch Indien (Indonesien).

## NACHKOMMENLISTE DER RITTER UND FREIHERREN VON STRÜNKEDE 1142-1742

### Stammeltern

- A. **Guezolino** (Wecelo, Wezeloni, Wessel I.) de Strunkethe, Struncede, Strunchede)  
13.06.1142- 1191. 1142 Essener Ministeriale, 1150 Ritter genannt, 1163 im Gefolge des Grafen von Kleve, /Gräfin? Catrin **von** Moers, † nach 1191 (Schwester Dietrich I. Graf von Moers † nach 1191)
- B. Hermann I., 1152 Bruder des Wessel.

### I. GENERATION

Kinder Wessel I. und Catrin von Moers

I a Gerlacus (Gerlach I.) de Strunkede, Struncte, 1191, † und 1222. v.1214 Vogt des Klosters Herdecke, 1222 Vogt des Goslarer Klostergutes Mengede.

I b **Bern(h)ard I.** de Strunkede, Struncte, 1191 - 17.05.1246, 1209 Truchsess am Klever Hof, **1210 Herr zu Strünkede**, Castrop und Hattingen(!), 1222 Vogt des Klostergutes Mengede, 1246 Ministeriale des Grafen von Kleve. / Gräfin Irmgard von Solms, verm. T des Grafen Heinrich von Solms (1156-1213) /I von 1222 Agnes von Heppendorf, † nach 1268 T des Gerard II. von Heppendorf, Edelvogt von Köln (26.05.1218-04.08.1256) und der Methildis (v. Brempt?). Kinder siehe unten.

I c Wessel II., 1191

I d Dietrich, (Theodoricus) a Strünckede, 1191 -20.06.1220. Ministeriale des Grafen von Kleve.

I e Hermann II. von Strünkede, † vor 01.05.1210; als Dompropst zu Osnabrück und Bruder des Bernd genannt.

## II. GENERATION

Kinder von Bernhard I. ∞ II. Agnes von Heppendorf

- II a Gerlach** II. von Strünkede, 02.04.1243 † zw. 11.11.1265 und 12.05.1272, 1243 auf Kölner Seite. 1247 Ratgeber des Grafen von Kleve, 1251 Ritter get., 25.02.1263 übergibt er seine Burg Strünkede gegen Geldzahlung an Kleve und zieht auf die nahe Wallburg. 30.07.1263 Fehde mit Kleve über die Frage der Oberhoheit über Strünkede. Gerlach verliert in der Vermittlung den Anspruch und erklärt Strünkede zum Offerhaus<sup>1</sup> des Klever Grafen. Er zieht als Kastellan auf die nahe Wallburg (s.02.1263) / NN, † nach 1272. (II Otto de Venne). Kinderlos (?)
- II b Wessel** III. von Strünkede, 02.04.1243 † nach 1251, **1243** Mitbesitzer der Herrschaft Strünkede 1243 auf Kölner Seite. 1247 Ratgeber des Grafen von Kleve / NN. Kind s.u.
- II c N.** (Adelheid?) von Strünkede, ∞ Albert II. von Hoerde, † 1265/67, kölnischer Mundschenk 1226, Ritter 1243, 1243 Burgmann zu Limburg-Lenne, (II. nach von Isenberg); Vater: von Hoerde, Albert I., 1198/1215, Kreuzfahrer 1202. Ihre T Alheydis, 1286/89. heiratet Herbord von Lindenhorst, † 1295/98, Graf von Dortmund 1253

## III. GENERATION

Kinder Wessel III.

- III a Bernard** II. Dictus de Strunkethe, Strungede, 1270-10.10.1291. 1270 im Klever Gefolge, 1271 Ritter, 1272 Stiftung der Hauskapelle Strünkede, 1284 Ritter, 1289 Herr (Domino). ∞ Bilia von Loh, T des Godeken von Loh. Kinder.
- III b Wessel** IV. de Strünkede, Juni 1274, + nach 02.11.1317. 1274 Wessel der S des Ritter Wessels wird mit Zustimmung des Werdener Konvents aus dem Kloster entlassen. 1317 verkauft er neben seiner Frau und Kinder den Hof Nigehof im Kirchspiel Albersloe. ∞ Petronilla. Kinder siehe unten.

## IV. GENERATION

Kinder von Bernd II. ∞ Bilia von Loh

- IV a Godeke** I. von Strünkede, 1275-1311, Amtmann zu Unna und Kamen.
- IV b Bernhard** III. von Strünkede, 1275, 22.01.1296-1357, Zuerst Geistlich- 1296 Probst zu Wissel, 1320 Klever Amtmann . ∞ zw. 1296 und 1320, von Limburg, Kinder siehe unten.
- IV c Bovo** von Strünkede, 22.01.1296 - + von 16.10.1316., 1296 Burgmann zu Strünkede - nur mit Wohnrecht -, 1300 Ritter, 1306 Brandschatzung Strünkedes d Roger von d. Dornenburg mit späterer Erwiderng. 1308 köln. Amtmann in Recklinghausen und Dorsten. 1311 im Klever Rat. ∞ nach 01.12.1304 Mechthildis von Limburg, 25.03.1279 - 01.12.1304 noch als Wwe. Almelo, † nach 16.10.1316. T des Grafen Johann I. von Limburg 1253/v.1277) und Agnes (v. Wildenberg) 1270/71 † von 12.3.1271. Wwe Egbert I. von Almelo 1280-† vor 01.11.1303. Kinder siehe unten.

<sup>1</sup> = Der freie Burgherr übergibt einem mächtigeren Herrn seine Burg und bekommt sie zum Lehen zurück. Er erkennt die Oberhoheit des betreffenden Herrn an. Die Herren von Strünkede versuchen in den nächsten Jahrhunderten diese Dienstunterstellung aufzuheben, jedoch ohne Erfolg.

Benutzung und Vervielfältigung nur nach schriftlicher Erlaubnis des Autors. Zitierung nur mit Quellangabe gestattet.

© Andreas Janik 2008

- IV d Heinrich I. von Strünkede, 19.02.1278-18.01.1292, Kanoniker des Stiftes Essen.
- IV e Conrado von Strünkede, 19.02.1278 Bruder des Heinrich.
- IV f Agnes von Strünkede, 22.01.1296 - 07.10.1328, ∞ Ritter Dietrich von Wickede, 22.09.1288-1315.
- IV g **Hermann** III. von Strünkede, 18.11.1312- 1353, zuerst Geistlich- 1313 Domkapitular Münster, 1320 Klever Amtmann , 1334 Ritter, ∞ Elisabeth ..., Kinder siehe unten.
- IV h Wessel von v. Strünkede 1316 genannt van dem Vyhaue (ab 1326 von Berge (der Alte), 16.10.1316 -23.06.1352, / ..., Goste(ke) Nachkommen (Stammvater?) = von Berge, von Backum, von Boenen, von Westerholt-Gysenberg<sup>2</sup>.
- IV i Macharius I. 1326

#### Kinder Wessel und Petronilla

- IV n Gerlach III., 02.11.1317
- IV o Bernhard IV., 02.11.1317
- IV p Wessel VI., 02.11.1317
- IV q Cesar, 02.11.1317
- IV r Hermann IV., 02.11.1317
- IV s Mechthild, 02.11.1317
- IV t Petronilla, 02.11.1317

### V. GENERATION

#### Kinder von Bernhard ∞ von Limburg

- V a **He(i)nrich** II. von Strünkede, 1305- 14.04.1361, 1305 Ritter, 1336-1359 Amtmann in Wesel, 1358 Droste zu Wesel und Schermbeck, 1361 kaiserl. Gerichtshr. und Initiator diverser Freistühle/Gerichte, ∞ v 1336 Elisabeth. Kinder s.u.
- V b **Godeke**/Gerlach II./IV. Strünkede, 1275- 1333, 1311 Ritter und Amtmann zu Unna und Kamen, /NN, Kinder s. u.
- V c Bernd von v. Strünkede, 1275 - 1342
- V d Wezlus VII. von Strünkede, u.1300
- V e Christ(p)ine von Strünkede, und 1300, ∞ von 1240 Theoderich von Lethene (Leithe)
- V f Oterman von Strünkede, 1342
- V g Elisabeth (Lysia) von Strünkede, 1301-1349, ∞ I .. von Vriemersheim + und 1326. ∞ II zw.1326-1333 Graf Dietrich III. von Limburg. Nachkommen = von Friemersheim.
- V h Macharius von Strünkede, Herr von Hillen, 1326, 1370, + 29.07.1388

#### Kinder von Bovo und Mechthild von Limburg

- V m Giselbert, 16.10.1316-13.09.1333
- V n Buvo (Bovo), 16.10.1316

<sup>2</sup> Vgl. Spürk, Gustav A. Haus Berge. In: Verein für Orts- und Heimatkunde Gelsenkirchen Buer. Beiträge zur Stadtgeschichte Bd. X 1980.

Benutzung und Vervielfältigung nur nach schriftlicher Erlaubnis des Autors. Zitierung nur mit Quellangabe gestattet.

© Andreas Janik 2008

**VI. GENERATION**

Kinder von Heinrich ∞ Elisabeth ...

- VI a **Bernd** VI. van Strunkede, 1334, (1349-1362)+ vor 1395, ∞ Mabilia (Belien) ..., † vor 1395. Kinder siehe unten
- VI b Rutger dictus Quast (van Strünkede), \* um 1280, † n.09.10.1336, ∞ um 1305/10 NN, Nachkommen = Quast van Strünkede, Quast.
- VI c Otermann von Strünkede, † vor 1336
- VI d Heinrich III. von Strünkede, 1348 Amtmann zu Wesel, ∞ Anna von Vrimarsum, † nach 1395. T s.u.
- VI e Macharius II. von Strünkede

**VII. GENERATION**

Kinder von Bernd III. ∞ Mabilia ...

- VII a Hermann von von Strünkede
- VII b Henrich IV. von Strünkede, 1395
- VII c Macharies III. von Strünkede, 1357, 1365-70, 1395
- VII d Mette von Strünkede
- VII e Belen von Strünkede
- VII f Gerde von Strünkede
- VII g **Bernhard** VII. von Strunkede, "1386 des Bernhards Sohn", \* und 1371, † nach 14.07.1419, Dortmund Dominikanerfriedhof. 1186 Offerhauserklärung seiner Burg Loe im Vest an Köln, 1392 Ritter, 1396 Erhebung contra Grafen von Kleve pro Herzog von Berg, 1396 kurzzeitige Aberkennung Strünkedes/Castrop, Rückgabe, Belagerung und Einnahme Strünkedes d Dietrich II. von d. Mark, 06.05.1397 Offerhauserklärung Strünkede an Herzog Wilhelm von Berg, 05.10.1397 Teilnahme an der Schlacht zu Kleverhamm (Lösegeldzahlung), 05.10.1398 mit 30 Männern auf Seiten einer Allianz Münster/Paderborn/Braunschweig/Berg gegen Kleve. 14.03.1399 gut dotierte Aussöhnung mit Kleve. 1400 Kammeramt des Reichsstiftes Werden, 1403 (-1405) nun mit Kleve gegen den Herzog von Berg und mit dem Herzog von Limburg gegen die Herzog von Jülich/Geldern. 1404 Beginn der Erbfehde mit Recklinghausen, Verlust des Strünkedeschen Hauses Loe im Vest, Reichsacht und 1418 Viertägige Belagerung und Einnahme Strünkedes d. Weseler Bürgerwehr im Auftrage Kleves mit nachfolgender Befriedung und Belehnung an die Kinder. ∞ von 1400 Fye (Sophia) Manenschein genannt Droste, 30.11.1409-14.07.1419. Kinder s.u.

Kind von Heinrich und Anna von Vrimarsum

- VII m Bilia (Gerde, Sibilla oder Elisabeth) von Strünkede, 27.08.1395- † nach 25.3.1411. ∞ um 1360 Dietrich II. (od. Rötger), von d. Horst, **Herr zu Horst**. \* um 1330, † vor 27.5.1411. Nachkommen sind die Herren von d. Horst zu Broich.

**VIII. GENERATION**

Kinder von Bernd IV. ∞ Sophia von Droste genannt Manenschein

- VIII a **Bernd** VIII. van Strunkede, 22.05.1405 - † und 1458/59. 1426 Frieden mit Kleve und gemeinschaftliche Belehnung der Gebrüder mit Strünkede, 09.03.1432 Knappe, 1438 Dreiteilung Strünkedes unter Bernd, Godeke und

- Henrich, 1458 Übertragung Strünkedes an seine Neffen. ∞ von 1412 Jutta Gräfin Limburg zum Bruch, \* 1394, † 1412, T Dietrich IV. Graf von *Limburg zum Bruch*, und Lucarda von Bruch. Kinderlos.
- VIII b **Goddert** / Godeke III. **von** und zu Strünkede, 26.01.1408- †v. 20.11.1445. 1416/18 Reichsacht wegen seiner Fehden, 1426 Gemeinsame Belehnung mit Strünkede 1430 Ritter, 09.03.1432 noch Knappe, 1430-37 Droste zu Unna und Kamen, ∞ 1433 Beatrix von Loe **zu** Vondern, † nach 1483; Wessel von Loe zu Fundern *und* Elisabeth *von Overhaus* (∞ II Heinrich von Düngelen zu Bladenhorst). Kinder siehe s.u.
- VIII c Hermann VI. , 30.11.1409;
- VIII d Johann I., 30.11.1409, + nach 08.08.1426.
- VIII e **Henrich** von v. Strünkede, 30.11.1409 - † von 1460. 1426 gemeinsame Belehnung mit Strünkede, 1438 Dreiteilung Strünkedes unter Bernd, Godeke und Henrich, 1443 Gerichtsmann zu Bochum. / Trüwecken von d. Recke zu Sümmern, 1430, † nach 1460. T Alef (Adolph) von v. d. Recke, Herr zu Haaren, Sümmern und Frömern († von 1431) / Figge (Sophie) von Sümmern, Erbin zu Sümmern und Frömern. Kinderlos.
- VIII f Gerlach V., 30.11.1409, + nach 1429
- VIII g Lyse (Elisabeth) von Strünkede, 30.11.1409-1419. ∞ von Milendonk
- VIII h Macharius IV., 08.08.1426-19.09.1443
- VIII i Friedrich, 08.08.1426-30.07.1442
- VIII k Belie von Strünkede, \* 1419. / Dietrich von Vietinghoff get. Schele zum Broich, 1450. S des Bernd von Vietinghoff get. Schele zum Broich, **genannt** 1419
- VIII m Margarete, 1429
- VIII n T, get. 1429. Nonne zu St. Marien in Köln

## IX. GENERATION

---

Kinder von Goddert ∞ Beatrix von Loe

- IX a **Goddert / Godecke** IV. von und zu Strünkede, 1430, + von 08.04.1467, ± Emmerich in der großen Kirche! 1445 Droste zu Unna und Kamen und Klevischer Rittmeister, 1449 Teilherr von Strünkede, 1458 Übernahme des anderen Teils Strünkedes seines Oheim zusammen mit seinem Bruder Johann. 1462 Zweiteilung Strünkedes mit Bruder Johann, 1464 gemeinsame Fehde mit Recklinghausen und 1464-26.12.1465 mit den herzogl. Bergischen Landen und Herren. / 1454 Catharina von Aeswin, † 1509, 1509 Niederwenigern. T. Reinold von *Aeswin*, *und* Reese *von Gent*. /II nach 1467 Johann von Vietinghoff genannt Schell.
- IX b **Johann** II. von Strünkede, \* 1433 Strünckede, † v.1501. 1458 Übernahme des anderen Teils Strünkedes seines Oheim zusammen mit seinem Bruder Goddert, 1462 Zweiteilung Strünkedes mit seinem Bruder Goddert, 1464 gemeinsame Fehde mit Recklinghausen und 1464-26.12.1465 mit den herzogl. Bergischen Landen und Herren, 1467 Droste zu Unna und Kamen. Gesamtherr auf Strünkede als Vormund seiner Neffen, 1468 als Klevischer Rittmeister vom Herzog von Geldern gefangen, 1469 Teilung Strünkedes mit den Kinder seines Bruders, 1472 Beginn der Fehde mit den Stevelingern, 1478 Bruch des Klever Lehnseides und Einnahme Strünkedes d Kleve, 1478-1482 in Klevischer Gefangenschaft, 1478 verlust der Gerichtshoheit über Strünkede (bis 1645). 1482 Belehnung zusammen mit Reinhold, 1487

- d Reinhold als Herr von Strünkede verdrängt, 1492 in Limburger Gefangenschaft. ∞ 1462 Jutta von Bevern, † 17.11.1470 T des Bentheimer Bggf. Friedrich von Bevern des Reichen und Gertrud Voet zu Kolvenburg. Sie war Wwe. des Hermann von Visbeck.
- IX c Wessel VIII. von Strünkede, 04.01.1468- 1503 Marienburg, Komturritter des Deutschen Ordens. 1468 Komtur zu Marienburg, 1481 Komtur in Dunamünde, 1494-1503 Komtur in Marienburg.
- IX d Hadwig **von** Strünkede, 20.11.1445, † 1525 Kloster Sterkrade. Zisterzienserin in Sterkrade.

## X. GENERATION

---

Kinder von Goddert ∞ Katharina von Aeswin

- X a **Reinhard/Reinhold von** und zu Strünkede, 1455, † 1535 Strünckede, □ 1535 Hauskapelle. 1462 Belehnung mit ½ Teil Strünkede, 1487 Herr von ganz Strünkede d Wegnahme des Anteils seines Oheims, Lehensbruch und 1491 Versöhnung mit Kleve, 1491 Weiterführung der Fehde gegen das Hztm. Berg, 1497-1505 gegen Recklinghausen, 1506-1511 Fehde gegen Limburg-Bruch, 1508 Aussöhnung mit den Stevelingern, 1514 Gefangennahme und Gefängnis in Hörde, 1514 Seine Ehefrau verläßt ihn und Strünkede, 1514 Freisetzung auf Bewährung! 1515 Lebenslange Haft auf Strünkede. ∞ um 1494 Sophie Gräfin zu Limburg-Styrum, \* v.1483, † 1515 Essen, 1483 - 1497 Stiftsdame zu Gerresheim, 1494 Kanonisse zu Herford. T des Wilhelm *Graf von Limburg-Styrum*, (1432-93) und Agnes *Gräfin von Limburg-Bruch*, (1448-78). Kinder s.u.
- X b Catharina **von** Strünkede, 1477, † 01.08.1526 Reuß. ab 1477 Stiftsdame zu Reuß
- X c Göddert von v. Strünkede, FMC, † nach 1483 Livland? Deutsch Ordensritter in Livland, Komtur zu Marienburg 1483 erwähnt

## XI. GENERATION

---

Kinder von Reinhard ∞ Sophie Gräfin von Limburg

- XI a Anna von Strünkede, \* 1498, + nach 1565. zuerst Stiftsdame zu St. Quirin zu Neuss. ∞ I u.1527 Jo(b)st von und zu Loe, 1523-+ zw. 1535 - 1544. S des Johann zu Loe und Margaretha von Graff zu Hasselt. AI zw. 1544-1548 Bernhard von Westerholt zu Lembeck, † 1554 Witwer der Berta von Lembeck, Erbin von Lembeck. Nachkommen von Loe.
- XI b **Jobst** I. von und zu Strünkede, \* 1500 Strünckede, † 21.05.1529 Strünckede, 29.05.1529 Hauskapelle Strünkede. **1520** Belehnung mit Strünkede, 1524-1528 Weiterführung des Streites mit Recklinghausen, 1527 Verlust des Strünkedegutes und somit 1000 Goldgulden im Vest Recklinghausen, 1528 Initiert er einen bewaffneten Einfall in Mengede mit nachfolgender Klage vor dem Reichskammergericht wegen Landfriedensbruch, vom eigenen Schmied - während eines märk. Aufruhr - mit dem Beil erschlagen. (Vorbild des „dollen Jobstes“ dessen überlieferte Gestalt alle negativen und dreisten Charakterzüge seiner Ahnen vereint) ∞ 1524 Margaretha von Asbeck, \* 30.11.1502, † 02.02.1587, 02.1587 St. Dionysius Herne SG. 57 Jahre als Herrin-Wwe. über Strünkede.1529 sucht Hilfe zu Kleve wegen übergriffe aus Bochum und Wetter. Beendet den Streit mit Recklinghausen, und gewinnt in Rom einen Beleidigungs-Prozess ihres + Mannes gegen einen Domprobst zu Köln, 1535-

- 37 Christof von Loe für ihre Kinder belehnt, 1539-1574 Streit mit Recklinghausen wiederaufgenommen. Wwe. des Johann von Beesten zu Sythen und ∞ III nach 1529 Henrich von Loe zur Dorneburg. T des Göddert von Asbeck auf Haus Goer, und Anna op dem Berge. Kinder s.u.
- XI c Reinhard von Strünckede, \* von 1502 Strünckede, + Lievland. Deutsch Ordensritter in Lievland. 1502 als NEFFE ? Wessel von Strünckede erwähnt, u.1520 zusammen mit Jobst I. mit Strünckede belehnt.
- XI d Agnes **von** Strünckede, \* 1504 Strünckede, ± Köln. Stiftsdame im Kloster St. Marien in Köln

## XII. GENERATION

---

Kinder von Jobst I. ∞ Margarete von Asbeck

XII a Jobst II. von Strünckede, \*† 1525 Strünckede;

XII b **Wilhelm von** Strünckede, \* 04.05.1526 Strünckede, † 15.05.1546. Deutsch-Ordensritter, Komtur zu Welheim (Bottrop). **1536** mit Strünckede belehnt (Vormund: Johann von Virmund auf Bladenhorst), 1543 Verlust des Hofes Mengede, **1544** Abtretung der Herrschaft Strünckede an Goddert.

XII c **Goddert** (Gotthard) VI. von und zu Strünckede. \* 12.07.1528 Strünckede, † 24.05.1588 Strünckede, Herne SG. **1548** mit Strünckede belehnt, nachdem seine Bruder die Herrschaft an ihn übergab, 1552 Ritter, 1561 Einführung des Lutherischen Glaubens in Strünckede/Herne, 1563- 1581 Streit mit den Virmunds auf Bladenhorst wegen der Emscher-Fischerei, 1564 Aufnahme der Fehde mit Recklinghausen, 1574 Vergleich mit Recklinghausen, in den letzten Jahren geistig verwirrt. ∞ 17.09.1544, Anna Hartlief von Boenen zu Oberfelde von Berge, \* Haus Berge 15.07.1527, † 11.07.1591, □ Herne 13.07.1591. ET. Georg I. von Boenen, Herr zu Berge und Oberfelde/Lünen, Droste zu Wetter, und Hertlief von Backum Erbin zu Berge. Kinder s.u.

XII d Jobst III. von Strünckede, \* 31.10.1529 Strünckede, † 24.03.1530 Strünckede

Bastarden Jobst I.:

B XII a Jobst IV. van Strünckede 25.02.1547-1566.

B XII b Reinart van Strunckede, 28.11.1558 - 26.05.1568 Bürger zu Dortmund, 1558 als Bruder des Berndt van Strunckede (B XII c) / I Dortmund 28.11.1558 ... Aleke † von 1560. / II Dortmund 17.06.1560 ... Catharine. 17.06.1560-26.05.1568.

B XII c Berndt van Strunckede, 28.11.1558-07.11.1575. / ... Elseke. 22.09.1567-14.12.1573.

## XIII. GENERATION

Kinder von Goddert IV. ∞ Anna von Boenen

XIII a Unverzagt von Strünckede, \* und 1545 Strünckede, + nach 1545 Strünckede

XIII b Johanna von und zu Strünckede, \* 21.12.1547 Strünckede, + 11.09.1602, 1602 ± St. Marien zu Dortmund, ∞ 1585 Jobst von Fürstenberg, Herr zu Senden und Neheim, niederländischer Oberstleutnant, + 1596 Wien. Kinderlos

XIII c Wilhelm von Strünckede, \* 1547 Strünckede, + von 1602 in Frankreich, 1555 genannt/in Frankreich. Kinder s.u.

XIII d **Jobst** von v. und zu Strünckede, \* März 1551 Strünckede, † 01.12.1602 Strünckede, St. Luciuskapelle zu Herne. Der "gelehrte" Jobst!, Klevischer Diplomat in Frankreich und den spanischen Niederlanden, 1574-1592

Benutzung und Vervielfältigung nur nach schriftlicher Erlaubnis des Autors. Zitierung nur mit Quellangabe gestattet.

© Andreas Janik 2008

endgültige Einigung mit Recklinghausen, **1591** Belehnung mit der Herrschaft Strünckede, 1599-(1620) Emscherfischereistreit mit seinem Schwager von Virmund auf Haus Bladenhorst. Grabstandbild im Emschertalmuseum. ∞ I 13.03.1591, Anna Maria von Viermund zu Bladenhorst, † 24.12.1591 Strünckede. T des Phillip von Virmund zur Bladenhorst, *und* Johanna Guda von Oer. ∞ II 28.04.1593 Haus Heeren, Henrica (Henrietta) von Hatzfeld zu Wildenburg (Oedendaal), † 16.09.1640 Malenburg bei Datteln, □ St. Amadeus-Kirche zu Datteln. T des Henrich von Hatzfeld zu Wildenburg, Herr zu Oedendaal und seiner II. Frau: Anna von Hanxleden zu Körtlinghausen. ∞ II 1608 Jobst Wilhelm von d. Dorneburg genannt von Aschebrock zu Malenburg und Lackenbrock, Richter zu Strünckede, Droste zu Bochum. Kinder s.u.

XIII e Georg von und zu Strünckede, \* 28.10.1553 Strünckede, † 02.11.1624 in Neheim, ± 05.11.1624. 1606 für Conrad mit dem Limburger Teil von Strünckede belehnt, d seine Frau Herr zu Hüllinghofen, führte mehrere erfolglose und kostspielige Prozesse. ∞ 158(3)6 Elisabeth von Fürstenberg zu Neheim, \* 06.12.1568, † 05.09.1624 in Neheim. T des Laurenz von Fürstenberg zu Neheim, und Anna von Fürstenberg zu Hüllinghofen. Kinder s.u.

XIII f Hadewig von Strünckede, \* 1554 Strünckede, † jung, Stiftsfräulein zu Flaesheim

#### XIV. Generation

---

Kinder von Wilhelm ∞ ...

XIV a Johann III. von Strünckede, \* v 1602 Frankreich, † nach 1624 ebd.

XIV b Dietrich von Strünckede, \* v 1602 Frankreich, † nach 1624 ebd.

Kinder von Jobst von ∞ I von Viermund-Bladenhorst

XIV d Goddert VII. von Strünckede,  
\* 24.12.1591, † 26.12.1591 Strünckede.

Kinder von Jobst von ∞ II von Hatzfeld

XIV e Anna von und zu Strünckede, \* Nov.1595 Strünckede, † nach 1639, / 22.07.1613 Bernd Frh. Wulff, get. Lüdinghausen zu Füchteln, + von 1639.

XIV f **Conrad**, Reichsfreiherr von und zu Strünckede, \* 08.03.1597 Strünckede, † 27.01.1657 in Kleve, Herne SG 14.04.1657. 1605 Christian Dietrich von Plettenberg zu Schwarzenberg für Conrad mit den Klever Anteil von Strünckede belehnt, 1606 Georg von Strünckede für ihn mit dem Limburger Anteil an Strünckede belehnt, 1614 Belehnung mit Strünckede im Kirchspiel Volmestein(!), 1618-48 im Dreißigjährigem Krieg auf der kaiserlichen Seite, 1623 zahlt er die geforderte Lösesumme gegen die Reichsacht über seine Brüder welche im ev. Lager sind, 1632 Prozeßgewinn zu Bonn gegen Recklinghausen über die Jagdrechte im Emscherbruch, 1633 Belehnung mit Strünckede d den Markgf. von Brandenburg in Brandenburg, 1633 Lehenserwerb der Güter am Rhein, 1636 zum Reichsfrhn. erhoben, 1640 Klevisch-märkischer Regierungsrat, 1640 Prozeßgewinn in Emmerich und Zugewinn von 2/3 Teile der ererbten Ketzgen Güter zu Mehrum, Marnix, Toulouse, Drabonne und Bübingen, 1641 Umzug nach Emmerich, 1642 klev.-märk.-Reg. dir., 1642 nicht unumstrittene Rückkehr des Gerichts Castrop an Strünckede, 1644 Ankauf des Rittergutes Sodingen. 1645 Jurisdiktion und Halsgericht über Strünckede, Baukau, Hiltrop, Holthausen und Pöppinghausen durch Brandenbg. verliehen.

- ∞ 11.02.1625 Janna (Johanna) von Lützenrod(rath) zu Mehrum, † 02.11.1652. T des Bertram von *Lützenrod(rath) zu Mehrum, und Ursula von Marnix und Toulouse*. Kinder s.u.
- XIV g Margret von Strünckede, \* 04.04.1598 Strünckede. † 03.10.1621 Werner Quadt von Wickradt zu Beeck.
- XIV h Jobsta Henrica von Strünckede, \* 1599 Strünckede, † nach 1645, ∞ 16.02.1621 Stephan von Neuhoff gen. Ley zu Ebach. S. d. Wilhelm Neuhoff gen. Ley Jül. Rat und Bergischer Marschall und Anna von Rump zu Pungelscheid. Noch zwei Ehen!
- XIV i Johann-Georg von Strünckede, \* 13.04.1600 Strünckede, † 1623 in Jever. Auf Seiten Herzogs Christian von Braunschweig und Ernst von Mansfeld, mit der Reichsacht belegt, wurde vom Bruder ausgelöst, nahm 1623 an der Schlacht von Stadtlohn teil, flüchtete nach Jever und starb dort an der Pest.
- XIV k Elisabeth von Strünckede, \* 15.02.1602 Strünckede, † 30.09.1602 Strünckede
- XIV l Jobst VI. von Strünckede, \* 1603 Strünckede, † 1623 Leer. Auf Seiten Herzogs Christian von Braunschweig und Ernst von Mansfeld, mit der Reichsacht belegt, wurde vom Bruder ausgelöst. Begab sich zu von Mansfeld ins Ostfriesische und starb dort nach 5-monatiger Krankheit. ∞ ? Stephana von Neuhoff gen. Ley (Sw. Des Stephan von Neuhoff gen. Ley, Mann der XIV h)

Kinder von Georg ∞ von Fürstenberg

- XIV o Anna von Strünckede zu Neheim, \* 10.01.1589, Stifsdame zu Rellinghausen, † v. 1624.
- XIV p Margaretha von Strünckede zu Neheim, \* 07.02.1594.
- XIV q Jobst VII Wilhelm von Strünckede zu Neheim, \* 17.01.1597, † 03.05.1625, □ Herne.
- XIV r Susanna von Strünckede zu Neheim, \* 31.10.1600, † zw. 1636-1640, ∞ v. 1634 Hauptmann Israel Seissenschmidt., Kinder mind. 2 Söhne. ∞ II v. 1641 Ursula v. Wesseler-Papen.

## XV. Generation

Kinder von Conrad/von Lützenrath

- XV a NN S, \* †
- XV b NN T, \* †
- XV c NN T, \* †
- XV d **Gottfried** Friedrich von und zu Strünckede, \* 1630, † 11.01.1681 Strünckede. Herr zu Strünckede, Mehrum, Büdingen, Toulouse, Darbonne, Marnix, Sodingen, Herne und Pöppinghausen. Gerichtshr. zu Strünckede und Castrop. **1654** mit Strünckede belehnt, 1654-1658 geht er gegen Anordnungen des den Droste zu Bochum vor, fühlt sich als Droste zu Herne, 1664 Vollendung des Haus Strünckede. 1665 Einschränkung der Gerichtsbarkeit auf zugehörige Bauern und Eigentümer. † 02.11.1669 Schermbeck Sybilla Gertrud Frn. von d. Reck zur Horst, \* nach 1650, † 14.12.1689. T. d. Johann Bertram nachmaliger Frh. von d. Reck, von d. Horst, Ulenbruck und Kamen, und Adelheid Frn. Quadt von Landscron. 1686 Einführung des reformierten Ritus in der Hauskapelle Strünckede. Kinder s.u.
- XV e Jobst VIII., † Januar 1632
- XV f Henrich Johann, † 1652

- XV g Catharina Margaretha von und zu Strünkede, † Mai 1650 Loringhof, /16.12.1657, Hermann Adolph Frh. Quadt von Landscron, **Herr** zu Löringhof/Datteln
- XV h Lucie Ursula † 28.08.1686 Haus Dorneburg, □ Sept. 1686 Eickel
- XV i Ida Elisabeth Freifrau von und zu Strünkede, \* 04.04.1636 Strünckede, † 26.10.1707,  
 ∞ 11.02.1688 (abends) Haus Strünkede im großen Saal Conrad von v. d. Recke, Herr zu Wenge, Nienhof, Offenberghaus, Präs. des Recke'schen Fideicommisses, Justiz- spä. Kurbrand. Geh. Rgr., Kgl. preuss. Regpräs. im Hzgtm. Kleve. + 1713. So. d. Conrad IV von d. Recke, Herr a. Haaren, Osthof, Mundloh und Groß Suidhof, Rittmstr. I. 30.jäh. Krieg und Rgr. in Kleve /Gerberga von Wylich genannt Niewenheim.
- XV k Franz Christoph von und zu Strünkede, \* 08.09.1637 Strünckede, † 1696 Rom
- XV l Friedrich Wilhelm von und zu Strünkede, \* 1641 Strünckede, ♥ 17.07.1672 Strünckede, ± Außenseite (Süd) Hauskapelle. Kurbrand. Rittmstr, starb im Duell mit dem Cornet Ludolph von Hundt
- XV m Josina Elisabeth von und zu Strünkede, \* Sept.1643 Strünckede, † 27.02.1719 Strünckede, 04.03.1719; unverheiratet, 1701-1703 Aufnahme mehrerer Darlehen, 1717 Auflistung der Unterhaltszahlungen d ihren Neffen Johann Conrad.
- XV n Conrad Frh. von Strünkede zu Dorneburg, \* 30.08.1645 Strünckede, † 20.05.1707 in Hamm, Eickel St. Johannis, Gerichtshr. zu Eickel, Herr zu Dorneburg, Gosewinkel, Leithe, Toulouse, Darbonne und Bübingen. Kurbrand. - ab 1701 kgl. Preuss. geh. Klevisch-märkischer Regrat. wirklicher kgl. Preuss. Khr., Droste zu Bochum (1669-1690) und Castrop. 1671 Haus Dorneburg d die erste Frau an die von Strünkede, 1672 Amtsverwalter 1676 Amtmann in Bochum, 1690 Abschließender Verlust der Reste von Mehrum und Belehnung mit dem neuen Gericht Eickel, 1697 Ankauf von Haus Gosewinkel und Haus Leithe, Grabmahl früher zu St. Johannis in Eickel heute im Märkischen Museum zu Witten.  
 ∞ I 07.09.1669 Elisabeth Clara von Loe, † 27.02.1684 Haus Dorneburg T des Goswin Christoph von Loe, Herr zur Dorneburg, ∞ v.1650 , Catrin Margret von Boenen zum Overhaus.  
 ∞ II 28.10.1688 Elisabeth Sophia Frn. (später Gräfin) von Schwerin zu Altenlandsberg, Frau zu Landfort, Rothausen, Flaßrath, Gerrath und Gubberath \* 27.12.1670, † 16.07.1736 Landfort, □ 25.07.1736 Eickel St. Johannis. T des Otto, späterer Reichsgraf von Schwerin zu Altenlandsberg und Ermgard Marie Frn. Quadt von Wickrath. Kinder siehe Linie Dorneburg

## XVI. Generation

Kinder von Gottfried / von d. Reck zur Horst

- XVI a **Johann Conrad** Frh. von und zu Strünkede, \* 09.10.1670 Strünckede, † 11.01.1742 Kleve, 03.02.1742 Herne SG. Herr zu Strünkede, Marnix, Sodingen, Herne und Pöppinghausen. Gerichtshr. zu Strünkede und Castrop. 1681 d Vertretung mit Strünkede belehnt, Preuss. Diplomat, Kurator der Universität Duisburg, 1690 Gerichtshoheit über Eickel, 1695 bau des Hauses Dorneburg in Kleve (n. Prinzenhof), 1697 in Persona mit der Herrschaft und Gericht Strünkede belehnt, 1701 Verlust des Anteils an Mehrum, 1706 Beginn der Verpfändung einzelner Güter der Herrschaft Strünkede, 1708

Benutzung und Vervielfältigung nur nach schriftlicher Erlaubnis des Autors. Zitierung nur mit Quellangabe gestattet.

© Andreas Janik 2008

Amtsverwalter des Amtes Bochum und Castrop, 1708 Stelle bei der Klevisch-märkischen Reg. zu Kleve und Schenkung des Schrievers Haus in der Nassauer Allee zu Kleve d seinen Schwiegervater, 1714 - 1717 Prozeß und abschl. Zuspruch des Gerichts zu Castrop, 1725-28 Gov. in preussisch-Neufchatel (Schweiz), 1733 Testament mit Bestimmungen das u.a. Strünkede ungeteilt, seine Erben adelig heiraten und ev. ref. bleiben müssen (siehe Erbansprüche nach 1777), 1734 wirkl. Geh. Etatsminister, Klevisch-märkischer Geh. Reg.präs. und Kanzler, 1736 Verlust der Einnahmen des Gericht Strünkede d ein Reform-Edikt Friedrich II. ∞ 26.02.1700 Frn. Sophia Wilhelmina von Hüchtenbrock, \* um 1681, + 01.06.1755 Hamm, 05.06.1755 Herne SDK. T d. Albert Georg Frh. von Hüchtenbrock, Herr zu Gartrop, Rodelöw, Bühl, Gahlen, Klevischer Erbkämmerer und Landkommissar (†1693) und seiner I. Ehefrau Frn. Gertrud Sophie von Diepenbrock zur Impel (\*1651). Kinder s.u.

- XVI b Carl Friedrich Frh. von und zu Strünkede, \* Dez. 1671 Strünckede, † 25.10.1701 Maastricht, Maastricht. Niederländischer Hauptmann
- XVI c Franz Dietrich von und zu Strünkede, \* 27.05.1673 Strünckede, † 1680
- XVI d Wilhelm Moritz Frh. von und zu Strünkede, \* 23.05.1674 Strünckede, † 11.03.1715 Strünckede, 13.03.1715 Herne SG. Preuss. Oberstwachmeister. 24.12.1707 zu Bonn verwundet, Rückkehr nach Strünkede.
- XVI e Anna Maria Frn. von und zu Strünkede, \* 20.08.1675 Strünckede, † 26.08.1702 Strünckede, 30.08.1702 Herne SG, zuerst Stiftsdame zu Bedburg. ∞ 24.05.1700 (abends) Haus Strünkede, Franz Wilhelm von Wolff get. Lüdinghausen zu Füchteln, Herr von Fuchtelenberge, † nach 1702.
- XVI f Sybille Wilhelmine Frn. von und zu Strünkede \* 13.10.1676 Strünckede, † 25.08.1719 Kleve, 29.08.1719 Herne SG Stiftsdame zu Bedburg.
- XVI g Georg Sigismund Frh. von und zu Strünkede, \* 17.08.1678 Strünckede, (♥) 27.11.1703 Landau/Pfalz. Hessischer Hauptmann, Teilnehmer und verwundet in der Schlacht am Speyerbach b. Landau/Pfalz.
- XVI h Janna Adelheid Frn. von und zu Strünkede \*Jan. 1680 Strünckede, † 02.02.1680 Strünkede

## **XVII. Generation**

Kinder von Johann Conrad / von Hüchtenbrock

- XVII a Ferdinand von und zu Strünkede, \*† 1700 Strünckede
- XVII b S †\* , 24.12.1700, ± Herne Stk-K.
- XVII c Albertine Elisabeth Conradine Dorothea Wilhelmine, Frn. von und zu Strünkede, \* 07.03.1707 Strünckede, † 24.09.1724 Mainz auf der Rückreise von Neufchatel.
- XVII d Johanna Sophie Charlotte Louisa Frn. von und zu Strünkede, \* 18.05.1708 Strünckede, ± 28.12.1709 Strünkede
- XVII e Josine Frn. von und zu Strünkede, ~ 06.10.1709 Strünckede
- XVII f Albert Jobst Carl Conrad Wilhelm Frh. von und zu Strünkede, \* 16.04.1711 Strünckede, † 14.07.1727 Lingen, Johanniter Ordensritter. Droste zur Burg und Wische
- XVII g Sybilla Frn. von und zu Strünkede, \* Kleve, † 25.08.1719 Kleve, □ 29.08.1719 (27.09.1719) Herne SG
- XVII h \* † früh
- XVII i †\* todegeburt

XVII k †\* todegeburt

XVII m †\* todegeburt

## Ende des Hauses von Strünkede zu Strünkede

### ***Nachkommenliste der Freiherren von und zu Strünkede auf Haus Dorneburg und Haus Krudenburg 1671-1827***

Kinder von Conrad ∞ von Schwerin

XVI k Friedrich von Strünkede zu Dorneburg, \* 12.03.1690 Dorneburg, † 07.10.1706 Helmstedt, Eickel.

XVI m Otto von Strünkede zu Dorneburg, \* 27.05.1691 Dorneburg, † 27.05.1693 Berlin

XVI n Conrad, Frh. von und zu Strünkede auf Dorneburg, \* 22.06.1692 Dorneburg, † 08.09.1719 Eickel, □ Eickel. kgl. preuss. Khr., 1707 Amtmann zu Bochum und Castrop

XVI o Maria Johanna von Strünkede zu Dorneburg, \* 22.07.1693 Dorneburg, † 01.04.1749 Krudenburg ± 04.04.1749 Hünxe.

XVI p Elisabeth Charlotte von Strünkede zu Dorneburg, \* 27.01.1695 Dorneburg

XVI q NN S von Strünkede zu Dorneburg, \* † 29.06.1696 Dorneburg

XVI r Sigismund Ludwig Friedrich Carl, Frh. (Baron) von Strünkede auf Dorneburg, \* 19.11.1697 Haus Dorneburg, † Mai 1770 Kleve, □ Herne SG. 1716 Immatrikulation an der Universität Duisburg, 1719-21 Droste zu Bochum, um 1732 in Den Haag, 1742 Verlust des Limburger Lehnsrecht an Bruder Ludwig, Herr zu Dorneburg, Gerichtshr. zu Eickel, 1749 Konkurs und Verkauf des Hauses Dorneburg, kgl. preuss. Khr., Klevisch-märkischer Geh. Regierungsrat, Domherr zu Brandenburg.

∞ 11.04.1731 Herzogenbusch, Gerhardina Columbina Catharina von Keверberg, † 01.12.1769 Haus Berg (Eickel), ± 05.12.1769 Herne. T des von Keверberg und von Meven. Kinder s.u.

XVI s Ludwig Frh. von und zu Strünkede zu Dorneburg, \* 05.08.1699 Haus Dorneburg, † 11.11.1750 Strünkede, □ 20.11.1750 Strünkede Universalerbe Johann Conrad, Frh. von und zu Strünkede, 1716 Immatrikulation an der Universität Duisburg, Cornet im Graf Lottumschen Regiment, 1723 Ausmusterung, 1732 Klevisch-märkischer Geh. Regierungsrat, **11.5.1742** mit Strünkede belehnt, 1743 mit den Strünkede Gerichten belehnt, schrieb die erhaltene Genealogie des Geschlechtes.

/16.02.1743 Ermgard Maria Charlotte Henrietta Frn. von Quadt zu Wickrath ~ 22.06.1716 Wickrathberg (reformiert), † 08.06.1790 Schloß Wickrath 10.06.1790 Wickrath Erbgruft (kath.). ebd. 1751 gemeinsam mit ihren Geschwistern mit Wickrath belehnt. T des Frh. Friedrich Wilhelm Thomas Quadt von und zu Wickrath und Schwanenberg und (An)Ottonette Wilhelmine von Heiden zu Krudenburg. War Wwe. des Henrich, Frh. von Isselmüden zu Rollecat. Kinder s.u.

XVI t Wilhelm von Strünkede zu Dorneburg, \* 12.06.1701 Dorneburg, † 29.09.1704 Dorneburg



XVI u Sigismund Frh. von Strünkede zu Krudenburg, \* 18.07.1704 Haus Dorneburg † 11.09.1749 Strünkede ± 20.09.1749 Hünxe. Ritter der Balley Brandenburg des Ritterlichen Ordens St. Johannis vom Spital zu Jerusalem, tigung nur nach schriftlicher Erlaubnis des Autors. Zitierung nur mit Quellangabe gestattet.

Kommandeur zur Lietzen und Weitersheim, Klevisch-märkischer geh. Regierungsrat, 1741 Herr zu Krudenburg, Hünxe, Bruch, Landfort und Sonsbruch. Im preußischen Kriegsdienst, 1716 Immatrikulation an der Universität Duisburg, 1741 mit der Herrschaft Krudenburg belehnt, /15.01.1739 Krudenburg, Charlotta Wilhelmine Frn. von Heiden, † 27.11.1782 Krudenburg ± 05.12.1782 Hünxe. 10.11.1728 Belehnt mit Bruch, Krudenburg, Hünxe, Sonsbruch. T des Friedrich Adolf Frh. von Heiden, Herr zu Krudenburg und Bruch, kgl. preus. Khr. und Charlotte Sophie Frn. von Eller zu Büstede. Kinder siehe unten. Sie / 21.02.1735 mit dem Frh. August Friedrich von Grävenitz, kgl. preuss. Oberstleutnant der Infanterie, Kommandeur eines Regiments zu Fuß, Herr zu Mörmpter und Hönnepele. \* 1687(R), † 31.12.1737. /III 1753 Johann Heinrich Viëtor, † 1783. reformierter Prediger zu Krudenburg, ab 1753 pr. Kriegs- und Domänenrat. 5 Kinder Viëtor (3. überlebende und letztendlich Erben des letzten von Strünkede siehe unten. Ein Verwandtschaftliches Verhältnis mit den ehem. Strünkedischen Hauspredigern Friedrich Kaetenberg genannt Viëtor und dessen S Gisbert Jobst Viëtor [†1729] ist nicht bekannt aber wahrscheinlich.)

## XVII. Generation

Kinder von Carl/von Keverberg

XVII o Maria Françoise Elisabeth, ~ 23.05.1732 Den Haag

XVII p Louise Emerentia Elisabeth Catharina, ~ 29.11.1735 Dorneburg, /Johann Florens Engelbert von OVEN, Richter und Rezeptor zu Eickel. 2 Töchter

XVII q Conradine Charlotte, \* Haus Dorneburg, † nach 13.01.1799. /I Strünkede 06.07.1762, Piere Augustin Vincent Marie GRAF VON BEAUCHESNE, Frh. von Pontaviee in Ober-Bretagne bei Rennes, Capitaine de Cavalerie au Service La Majeste de Roy de France, \* Pontaviee, † zw. 06.07.1762 - 12.04.1770. /II 20.11.1774 Strünkede, NOTZ, ..., Assessor des Landgerichtes Xanten und Kustor zu Winnenthal (Burg bei Xanten) und Pzorth(!). Presbyter der ref. Gemeinde in Xanten 1771-1786. † nach 1786

XVIIr Johanna Catharina Ottonetta Caroline Frn. von und zu Strünkede zu Dorneburg, \* 1741, † 28.02.1824 Essen, ± 04.03.1824 Essen. /vor 1775 Dr. jur. Georg Friedrich JACOBI \* 1738 Bochum † 1822 Essen; Advokat am Bochumer Landgericht, Kgl. preuss. Justiz Kommissionsrat, Richter des adeligen Gerichts Langendreer 23.12.1772-1816 erster Bürgermeister zu Bochum (Vetter Kortums) E: Johann Konrad Jacobi, Kauf und Handelsherr, 1745 zweiter und seit 1772 erster Bürgermeister von Bochum \* 1709 † 1786 ∞ Juli 1735 Gertrude Christine Severin \* 1702 † 1795 Ww. des Johann Hermann Mallinkrodt (1683-1733) Kaufmann zu Bochum. 4 Söhne. Im Besitz der Nachkommen befanden sich um 1880 in Glogau ausgesuchte Erinnerungsstücke. So z.B. das Freiherrendiplom. Heute leider verschollen.

Kinder von Ludwig ∞ von Quadt zu Wickrath

XVII s Ludwig Johann Conrad Sigismund Wilhelm Heinrich Frh. (Baron) von und zu Strünkede zu Dorneburg, \* Dorneburg 07.05.1744, † Wickrath 04.09.1777, ? 08.09.1777 Erbgruft der Quadt zu Wickrath in der kath. Kirche zu Wickrath. Ab **1751** Belehnung mit der Herrschaft Strünkede.

XVII t Caroline Sophie Charlotte Frn. von und zu Strünkede, \* 25.04.1749. / 1781 Goswin von Sudhausen. 24.10.1764 als Kanonisse zu Fröndenberg aufgeschworen. Verkauft ihre Präbende und wurde katholisch. Erbt

Benutzung und Vervielfältigung nur nach schriftlicher Erlaubnis des Autors. Zitierung nur mit Quellangabe gestattet.

Strünkede formal **1777** wurde aber als nicht Erbberechtigt ausgeschlossen.  
Lebte in Recklinghausen, Kinderlos

Kinder von Sigismund ∞ von Heiden

XVII v Johann Conrad Friedrich Frh. von und zu Strünkede zu Krudenburg. \*  
4.12.1739, † 7.1757

XVII w Ludwig Friedrich **Sigismund** Carl Frh. von und zu Strünkede zu Krudenburg,  
\* 03.04.1742, † 04.07.1812 Buschkamp Hof bei Haldern (Rees). Herr zu  
Strünkede und Krudenburg. In jungen Jahren Offizier in der Weseler  
Garnison, 24.05.1785 Belehnung mit Krudenburg. **1777** Belehnung mit dem  
Limburger Anteil an Strünkede, **1779** mit dem anderen Teil. Weitreichende  
Verkäufe der Höfe, 1782 nur noch 7180 Reichstaler Kapital bei 1900  
Reichstaler Forderungen, 1785 Klage der Gläubigen wegen der  
ausbleibenden Schuldentilgung, 1785 Belehnung mit der Herrschaft und dem  
Gericht zu Krudenburg und Hünxe, **1786** Befreiung der Lehnspächter von  
ihrer Lehnspflicht u., nachdem seine Erbberechtigung teilweise aberkannt  
worden war, Übergabe Strünkede's an die Schwester. 15.11.1797 Verkauf  
der Herrschaft Krudenburg an den Erbmarschall Graf Karl Wilhelm von Quadt  
zu Gartrop. Rückzug auf die Sonsfelder Güter des Buschkamp Hofes bei  
Haldern ∞ 30.12.1782 Xanten Gräfin Henriette Vincentine Adolfine Luise von  
Beauchesne, \* und 1762. auf Strünkede bereits 1762 erwähnt s.o.. Kind s.u.

XVII x Sophie **Charlotte** Louise Henriette Frn. von und zu Strünkede zu Krudenburg,  
\* 02.02.1741 Strünkede † 18.05.1816 ± 21.5.1816 Strünkede. 1756  
Stiftsdame zu Bedbur, **1786** Belehnung mit preuss. Teil von Strünkede, 1786  
Verkauf der Rechte an den zugehörigen Höfe - Taxierte auf 50.000 erbringt  
21.534 Rtlr, 1810 geht Strünkede als Heiratsgut an die älteste T und somit an  
die Familie von Forell. / 4.10.1764 Kleve, **Adolph** Carl Frh. von **Pallandt-  
Oosterveen** zu Costerwig, \* 27.10.1746 Erde in Vowinkel, † 11.02.1815  
Strünkede, 15.02.1815 NB. 10 Kinder, 5 überlebende Töchter, kein  
überlebender S. Haus und Herrschaft (was übrig blieb) Strünkede gehen an  
die älteste T und an den Schwiegersohn Friedrich von **Forell** über. S des Frh.  
August Leopold von Pallandt-Eerde und Anna von Haersothe

XVII y Marianne Florentine Amalia Caroline Wilhelmine Frn. von und zu Strünkede  
zu Krudenburg, \* 14.07.1743, † 01.04.1818, □ 11.04.1818 Strünkede (NB). /  
Frh. **Christian Adolph Sigibert** von Vaerst auf Westhemmerde, \* und 1734, †  
vor Apr. 1818. S? d. Adolph Friedrich Wilhelm Conrad von Vaerst-  
Westhemmerde und d. Margarethe Christina von Schwansbell zu Oberfelde  
und Aden, Kinderlos

XVII z Caroline Amalia Sophia Louise, \* 10.05.1750 Krudenburg, ~ 23.05.1750  
Krudenburg † 18.12.1767 Krudenburg ± 23.12.1767 Hünxe.

## XVIII. Generation

Die letzten Strünkede

Zwei Kinder von Sigismund / von Beauchesne.

XVIII a Friedrich Wilhelm Emil Giesbert (Sigismund?) von Strünkede zu  
Krudenburg. \* zw. 1782-1786 Krudenburg, um 1806 Ausschiffung über die  
NL nach Indonesien. Pate: Kg. Friedrich II. von Preußen. 1818 in Hamm für  
verschollen erklärt!

XVIII b **Charlotte** Gerhardine Johanne, \* Krudenburg 09.06.1785 ~ Krudenburg  
19.6.1785, † vor 1831

XVIII c Amalie Wilhelmine Friederike Leopoldine, \* 30.07.1786 Krudenburg ~  
04.08.1786 Krudenburg † 11.04.1789 Xanten ± Xanten.

### **Anhang A.: Familie von Pallandt-Oosterveen zu Strünkede**

A August Leopold Frh. von Pallandt-Eerde  
\* Dez.1700 † 23.11.1779.  
∞  
Anna von Haersothe

XVII x Sophie Charlotte Louise Henriette Frn. von Strünkede zu Krudenburg, \*  
02.02.1741, † 18.5.1816.  
/4.10.1764

B1 Adolph Carl Frh. von **Pallandt-Oosterveen** zu Costerwig, \* 27.10.1746 †  
11.02.1815 Strünkede, 15.02.1815 NB.

Kinder von Charlotte ∞ Adolph von Pallandt

- C1 Auguste Leopoldine Johanna Catharina \* 29.12.1768, Nov. 1783 bis 1802  
Stiftsdame zu Bedburg / 28.11.1802 Strünkede. Jacobus Augustinus von  
Kellner, Leutnant im Füsilier Bat. Graf von Wedel.
- C2 Charlotte Wilhelmine, \* 29.05.1770 † 1822 Mühlheim/Ruhr / 11.03.1788  
Strünkede. Frh. Conrad Johann von Mulert, Herr zu Ooding bei Südlohn,  
Hengelo, Bukenhagen. ♥ 1801.
- C3 Adolf Sigismund Heinrich, \* 24.08.1773 Schermbeck, † 12.01.1777
- C4 Agnes Amalia Conradine Friederike, \* 31.03.1777 Schermbeck. Siehe  
Anhang B.
- C5 Adolfine Caroline W(B)ernhardine Friederike \* 03.03.1780 Haus Hasemark -  
Sonsbeck bei Wesel, ~ Wesel 29.03.1780 ∞ 13.9.1810 Johann Christian  
August Friedrich von Forell. Siehe Anhang B
- C6 Henrietta Adophine Elisabeth, \* 02.04.1783, † 29.06.1783
- C7 Charlotte Christine Johanna Friederike, \* Wesel 29.05.1786, ~ ebd.  
02.06.1786. Stiftsdame zu Terhünnepe in Oberkassel

### **Anhang B.: Stammtafel der Familie von Forell zu Strünkede** (bis zum Verkauf Strünkedes)

- Ia Johann Peter Wilhelm von Forell, Landsyndikus zu Emmerich  
\* Rees 06.10.1743 † Strünkede 23.4.1812.  
∞ Wesel 24.03.1773  
Gertrude Edle von Rosenthal  
\* 27.06.1751, † 03.03.1817 Mühlheim/Ruhr, ± 07.03.1817 Strünkede (NB).

## **II Generation**

Kinder Forell ∞ Rosenthal

- Ila Johanna Christine Friederike von Forell, \* 24.05.1775, † Wesel 27.08.1775.

- IIb Johann Christian August Friedrich von Forell. Kgl. Preuss. Hauptmann, \* Kleve 19.07.1777, † Strünkede (Kamen) 25.12.1846, ± Strünkede (NB) 28.12.1846  
 ∞ 10.09.1810  
 (C5) Adolfine Caroline W(B)ernhardine Friederike Freiin von Pallandt-Strünkede, \* 03.03.1780 Haus Hasemark - Sonsbeck bei Wesel, ~ Wesel 29.03.1780, † Strünkede (Kamen) 26.06.1853, ± 29.06.1853 Strünkede (NB).
- IIc Gerhard Heinrich Gottfried von Forell, \* Kleve 04.12.1778, † Strünkede 03.05.1844, ± Strünkede (NB) 06.05.1844. Steuereinnehmer in Mühlheim/Ruhr. ∞ 31.12.1813 (C4) Agnes Amalia Conradine Friederike von Pallandt-Strünkede, \* 31.03.1777 Schermbeck. Kinderlos
- IId S, †\* 04.11.1779
- Ile Wilhelm August Jakob von Forell, \* 18.05.1783, † Lüben 04.03.1813. Preuss. Leutnant, Landgendarmoffizier in Lüben/Schlesien.

### III. Generation

Kinder Forell ∞ Pallandt-Strünkede

- IIIa Friedrich Adolf August Wilhelm Gottfried von Forell, \* 21.07.1811 Strünkede, † 06.03.1872 Strünkede. preuss. Leutnant, Landrat, ∞ Düsseldorf 02.07.1844 Berta Johanna Friederike Batz. \* Düsseldorf 05.01.1826, † Baukau 14.01.1899.
- IIIb August Adolf Georg von Forell, \* 05.12.1813 Strünkede, † St.Ulrich/Sachsen 02.07.1891. Generalmajor. / Magdeburg 04.09.1860 Elvira Reussner \* Magdeburg 12.11.1839, † 02.05.1870 Koblenz. /I Josephine Nestler \* Mannheim, † Wiesbaden.
- IIIc Karl Adolf Ludwig Friedrich von Forell, \* 21.06.1816 Kamen, † Berlin 31.12.1883. Preuss. Premierleutnant, Rittergutsbes. Auf Loszaien/Kosel/Schlesien.  
 /Werden/Ruhr 24.04.1849 Maria Pauline Josephine Frn. von Bottlenberg get. von Schips, \* Baldeney 21.09.1823, † Niehus/Flensburg 03.10.1905. (8 Kinder)
- IIId Adolf Conrad von Forell, \* 18.08.1818 Düsseldorf, † Amerika.
- IIIe Heinrich Adolf Friedrich von Forell, \* 31.05.1821 Mühlheim/Ruhr, † Mexiko.

### IV. Generation

Kinder Forell/Batz

- IVa Friedrich (Fritz) Karl August Julius von Forell, \* Düsseldorf 11.05.1845, † Strünkede 18.08.1892, ± Strünkede (NB). Preuss. Major.
- IVb Karl August Konstantin von Forell. \* Düsseldorf 28.05.1847, † Strünkede. / Elise Kaiser, \* Baukau 17.05.1854.
- IVc August Karl Johann Friedrich von Forell, \* Düsseldorf 11.06.1848, † 04.01.1866.

### V. Generation

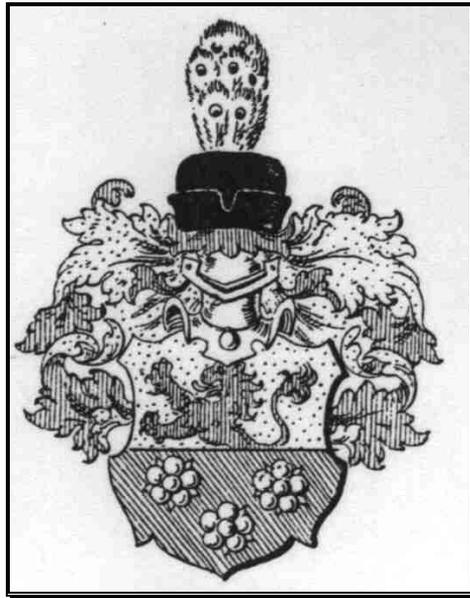
Kind Forell/Kaiser

- Va Friedrich Wilhelm August Otto von Forell, \* Baukau 19.06.1880, † vor 1905. **Bis 1900 Herr auf Strünkede**, danach Verkauf des Schlossgutes an die Harpener Bergbau AG.

Das Familie von Forell blüht bis auf den heutigen Tag und ist dem Hause Strünkede und dem Emschertal-Museum verbunden.<sup>3</sup>

Auf folgende Abkürzungen und genealogischen Zeichen in den Stammtafeln sei hingewiesen:

\* = geboren, ~ = getauft, † = gestorben, □ = begraben, / = verheiratet, ♥ = gefallen, (∩) = Eheberedung, von = von, nach = nach, zu = zu, und = um, Herr = Herr, NB = neue Begräbnisstätte (Forellstraße) T = Tochter, S = Sohn, SDG = Strünkede Gruft.



**Abb. 1** Die Wappen des preußischen Adels - Siebmachers Wappenbuch

<sup>3</sup> Vgl. Gothaisches Genealogisches Taschenbuch der Briefadeligen Häuser, Gotha 1912. S.255-256 und Genealogisches Handbuch der adeligen Häuser B Band VIII, Limburg 1968, S. 95-99